

Sitzungsprotokoll der
Fachschaftsräte- und initiativenversammlung
vom 29.10. 2014

I

Anwesende Fachschaftsvertretungen: siehe Zettel

Gäste: Compass-Tutor

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination (Fako, fako@refrat.hu-berlin.de)

Beginn: 18:30h; Ende: 22:40h

Ort: FSI Geschichte

Top 1: Begrüßung und Formalia

Top 2: Gast: Compass-Tutor -- Feedback

Top 3: Berichte aus den Fachschaften / aus dem RefRat

Top 4: Umgang mit diskriminierenden Dozierenden

Top 5: Termine für die FRIV

Top 6: Dezentrale Workshops

Top 7: Sonstiges

Abkürzungslexikon

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

Zu den Tagesordnungspunkten

Top 1: Begrüßung und Formalia

Das Protokoll vom 09.07.14 wurden bestätigt.

Top 2: Gast: Compass-Tutor -- Feedback

Compass-Tutor (CT) - Broschüren sind erschienen dieses Jahr zum ersten Mal,

Hauptaufgabe von CT Betreuung von Erstis

CT schreibt neue Stellen aus, Unterstützung durch Fachschaften gewünscht.

Downloads auf Anmeldeportal nicht auffällig (normalerweise Mails bei Statusänderung, enthalten aber zu wenig Infos)

EuroEthno: Arbeit von CT gut, besonders ständiges rumschreiben. Jedoch was ist das Fallback/Plan B? (FS antwortet nicht etc.) → ja ist schwierig, wenn es keine Antwort der Fachschaft gibt.

Bio: im Vergleich mit FU ist Immatrikulation besser strukturiert.

Kultur: Orientierungsveranstaltungen nach vorne rücken, aufgrund von Fristen zu Anmeldung → ist schon angepeilt. Nachfrage: Anleitung und Studienverlaufspläne nur digital? Da schwierig rein aus Anleitung zu verstehen → ja nur digital, gibt aber auch dezentrale Broschüre (mit entsprechend Studienverlaufsplan)

EuroEthno: Terminverschiebung schwer möglich, aber am besten Hinweis auf O-Wochen vor dem Dies academicus → in Erstiwochen gibt es akute Platzprobleme, am besten gleich durch Einladungsschreiben drauf hinweisen.

nur LeWi, KuSoBi, Theo hatten dezentrale (Seiten freigehalten extra für Fachschaften, aber diesmal durch "Fülltexte")

es ist noch nicht ganz klar wie nächstes Jahr der Druck verläuft.

Informatik: O-Wochen schon vorher, Einschreibefristen separat für Erstis → gibt mit Beifächern und Kombinationen Probleme für die Einschreibungstermine,

Physik: Downloads nicht gut findbar, gabs Änderung oder Chance auf Besserung → s.o. (keine Bewegung bis jetzt)
am besten mit Anmeldung schon alles hochgeladen (derzeit mit Immatrikulation erst freigeschaltet)
Psycho: relativ klar mit der Mail, gut nachvollziehbar mit Link
Physik: wie stets mit Erasmus oder anderen Leuten, die nicht den Standardweg nehmen oder Master → verschiedene Ressorts daher schwierig (International Office), bei Master grad auch nicht viel
Geo: Zusammenarbeit zwischen International Office und CT? → ja wird vorangetrieben
Psycho: Masterstudienordnung nur auf Deutsch (Studiengang auf English)
Euroethno: für andere Studis alles nochmal auf der Webseite online;
Bewerbungen alle en block? → eher tröpfeln
Geschichte: Lob an CT – schon im August Mails zu Erstveranstaltungen von Erstis
Problem war erst am 01.10. endgültige Zahlen (wichtig für Vorkursplanung/Gruppengrößen) (am Ende sehr viel mehr Erstis als vermutet)
Problem 2 große Diskrepanz zwischen Bachelor und Masterbewerbungen → das ist Hochschulpolitik; zu den Zahlen meist alles nur Schätzungen – einzige Lösung dranbleiben, pöbeln
Euroethno: Studienabteilung überbucht Plätze; Zulassungen werden relativ spät verschickt
Physik: nicht wirklich Trend verzeichenbar – Bewerbungsbingo (Backupeinschreibung)

CT: 5-6 Stellen im November auszuschreiben, SHK, 41h

Physik: Impulse-Förderlinie: Förderung einer Klausurtagung in Ahof (6200 beantragt 3000 bewilligt) sind ja jetzt eine Fakultät → gern auch probieren, stud. Kooordination gibts jetzt
KuWi: Stelle ist zurückgetreten ... Präzisierung der Stelle vlt besser

FaKo: Nachfrage, ob Menschen BMBF-Anträge gestellt haben? → keine

IBI: Steven Sp. – Dor 26 13.11. läuft Tom H. die Treppe hoch und ihm weht Wind durch das Haar außerdem wird dadurch große Einschränkungen geben im Betrieb – Räume gesperrt

Geschichte: hat Erstbücher dabei (die Charite wollte ja auch..?)

Physik: interessant für kleine Masterstudiengänge (Vorlage im AS) – gibt viele Masterstudiengänge – Vorlage sieht harte Überprüfung vor, bis Ende 2015 werden schon bestehende Masterstudiengänge in Evaluierung (Achtung Streichung droht, wenn Richtlinien nicht eingehalten wurden!) - demnächst in LSKs
Aufruf: Ordnungen vorankündigen an die Isk-stud (Probleme/Knackpunkte)

Philfak1/Euroethno: durch ÜWP sind Praktikumsbüros eingedampft wurden da Praktika feste Punktzahlen haben

Psycho: Studkals am besten vorher verschicken

Bio: wenig akutes – außer 355 Ersits (70 mehr als Kapazität) und keine Hörsäle für diese Massen → Samstagsvorlesung für Erstis durch FakReform weniger Geld

FaKo: wie stets mit dem Bio Lehrangebot → schlecht, in der neuen SO weniger Praktika

EuroEthno: gehts um Lehrkapazität oder Räume → großes Problem Räume (kein Raum für alle Erstis), außerdem sehr viele S-Professuren (müssen keine Grundlehre machen)

Euroethno: Kontakt zu FakRat? Da Strukturplan → stress in der KLS meist

Physik: zu Kapazität – nicht so viel Einfluss durch Studienordnung → Bio hat Externe zur Kapazitätsberechnung und Optimierung eingeladen

Geschichte: mal mit Kuchen probiert → egal wie, hat eher nicht gezogen

Physik: anderes Problem S-Prof hat nur 2 SWS Lehrdeputat

Bio: besonders schlecht Samstagsvorlesung → Physik: kann in der MathNat abgeblockt werden

Geo: kann man was dagegen machen → ne Samstag ist ein normaler Tag, außer alle sind dagegen
Agrar: Hörsäle nen Verteilungsprob (gibt für Bio und Agrar nen obligatorisches Vorpraktikum) – gibts da nich was → Problem: größter Hörsaal ist in Ahof und selbst da passen nicht alle rein.
EWI: Keule mit Vereinbarkeit von Studium und Kind schwingen
Euroethno: Institute geben Räume nich frei; an der TU wird Bedarf und Bestand gerechnet mit hauseigenem System ... keine zentrale Raumvergabe an der HU
Wiwi: gibt keine zentrale → CT: doch Agnes kann Raumverteilung pro Institut
Psycho: ein Slot weniger als Mitte – eigentlich auch Problem mit Samstag

Top 3: Berichte aus den Fachschaften / aus dem RefRat

FS-Financen: Bitte die Fachschaftsfinancen dieses Jahres bis 28.11. abrechnen und zu FinRef geben.

StudWV: Wahlen zum SemTicx 11.-13.11.14, wichtig Werbung & dezentrale Wahllokale!!!

wahl@refrat.hu-berlin.de

Nachfolge

Physik: Konzil: Verfassungskommission wurde eingerichtet, um zu prüfen ob VPH zu Kanzler_in wird (wird verbeamtet) – nicht sonderlich demokratisch

Argument dafür war, dass es nur mit attraktiveren Konditionen geeignete Leute dafür gibt eigentlich Kommission dagegen, aber unglückliche Abstimmung (3-3-1) wurde diskutiert, Großteil dagegen.

Änderungsantrag schnell VPH auszuschreiben(mehrheitlich dafür) – Antrag neue Kommission einzurichten (abgelehnt) → Folge: VPH soll besetzt werden, Kanzler_inmodell vom Tisch.

Gender: Anträge GK (IRat) zu Diskriminierungen; diverse Sachen z. B. Recht selbstgewählten Namen zu nutzen, weiterhin Problem. Angebot: Gender unterstützt andere Fachschaften gerne bei Fällen von Diskriminierung (strukturell).

Fako: gibt ADB – Stellen werden zur Zeit eingerichtet;

Top 4: Umgang mit diskriminierenden Dozierenden

Fako: Einleitung in die Thematik, es gibt diverse Fälle, die in Fachschaften Thema sind, teilweise schwierig wegen Datenschutzes.

Fachschaft1: Diskriminierung nicht nur auf persönlicher sondern auch auf struktureller Ebene.

- Protokollnotiz: Fälle von Diskriminierungen und mögliche Vorgehensweisen werden besprochen -

Fachschaft3: bringt was an den Senat zu schreiben → ja, es gibt Senatsstellen für Antidiskriminierung

Fachschaft4: Vorschlag Struktur – Studiaktionen, Personalrat

Fachschaft5: bei wem kann eine Beschwerde o.ä. eingereicht werden – Keßler (AGG-Stelle)

Fachschaft2: Infopolitik wichtig – immer auch im CC die zentrale Frauenbeauftragte

Fachschaft2: Handhabung – Studi kommt in Fachschaft, schwierig zu handhaben; vor Gremium die Story auszupacken "ist zu unkonkret und ohne Namen sowieso nicht" - leider ist der einfachste Weg klappe zu halten (kein Abschluss oder schwierig) – Menschen stehen stark unter Druck und die Fachschaftsvertretung manchmal mit involviert.

Fachschaft4: ggf im FakRat anbringen, um Druck auszuüben.

Fachschaft1: immer Frauenbeauftragte auf CC? Gibt ja auch andere Arten der Diskriminierung

- Protokollnotiz: laut AGG verjähren Fälle von Diskriminierung nach zwei Monaten: „(...) zwei Monate Frist, um den Schaden geltend zu machen“. → schnelles Handeln! -

Fachschaft1: „Richtlinie des Präsidenten sowie Dienstvereinbarung des Präsidenten mit dem Gesamtpersonalrat für ein respektvolles Miteinander an der HU Berlin“ am besten für Argumentationen gebrauchen – AMB 24.09.2014

Fachschaft7: es wäre gut eine Stelle zu haben außerhalb der Strukturen und des Systems “eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus”

Fachschaft3: Forderung an FaKo, den Informationsfluss in dieser Hinsicht zu verbessern und in solchen Fällen aktiv zu unterstützen (da außerhalb des Instituts)

Fachschaft8: An bundesweite Vereinigung der ___ (setze Fach ein) wenden. Sind externe und entsprechend mächtig, kann auch zu Sanktionen führen.

FaKo: es wird über Workshops zu ADB nachgedacht, da Fachschaftsvertretungen überfordert sind mit den Situationen und Kompetenzen an der Stelle fehlen.

Das Wort Leitfaden ist gefallen (FaKo setzt sich evt. zusammen mit ADB des RefRats und erstellt Paper mit Anlaufstellen und Handlungsoptionen)

Fachschaft9: auch jede Fachschaft kann selbst Workshop organisieren – auf der BuFaTa grad aktuell, es gibt genug Geldtöpfe dafür.

Fachschaft1: immer wieder gern gesehen – Zusammenarbeit im Bereich Behandlung von struktureller Diskriminierung.

Fachschaft7: gibt es Mediationsstellen, die genutzt werden könnte

FaKo: Wollen wir das überhaupt immer?

Fachschaft6: es ist zu unterscheiden, was Menschen wollen, eigentlich ist eine Besserung der Situation gewünscht.

Fachschaft7: Bei Mediationen, wichtig zu unterscheiden nach Art der Debatte (gehts um personelles oder zB fachliches), sinnvoll bei Fällen die nicht personell sind.

Fachschaft5: Das richtige Problem sind entsprechende Aussagen (egal von wem) – kein Generalverdacht → Professuren sollten das von selbst machen (und nicht aufgezwungene Weiterbildungen)

Fachschaft6: sehr fokussiert auf Problem und nicht Lösung, Ansatz Gespräch zwischen FS und Professuren am besten verfolgen – und nach Möglichkeit nicht harte Position einnehmen und auch pro und contra abwägen.

Fachschaft2: FS sind dazu da, Studierende zu vertreten; Mediation erster Schritt, aber schlussendlich muss es Konsequenzen geben. Wenn es im öffentlichen Raum geschieht, muss die Keule kommen.

Fachschaft3: Bei Vorkommnissen empfiehlt sich professionelle Mediation.

Fachschaft9: Mediation hat immer persönliche Ebene; Kuschelpädagogik hat auf Studiseite nach Erfahrung keinen Erfolg.

FaKo: AGG-Stelle gibt es. Wird in Leitfaden aufgenommen.

Fachschaft4: Sanktion zu fordern, oft erstes Mittel der Wahl leider.

Fachschaft9: Frage ist, was geschieht nach einer gescheiterten Mediation bzw. Gespräch (dass Gespräche versucht werden, wird vorausgesetzt)

Fachschaft6: Das kam falsch rüber. Gespräche sind wichtig.

Fachschaft2: Es gibt Fälle, da steht Mediation nicht zur Debatte.

FaKo: Leitfaden mal zum nächsten Mal, ggf. zusammen mit ADB und wer Bock hat Interesse an Workshop zu ADB? → mehrheitlich gewünscht.

Top 5: Termine für die FRIV

Vorschläge:

19.11.2014 um 18:30h bei der FSI Informatik (Adlershof - Raum 3.101)

03.12.2014 um 18:30h (in Mitte) Gast: P

07.01.2014 um 18:30h Wahl zum FaKo-Referat

11.02.2014 um 18:30h

mehrheitlich angenommen.

Gespräch über zukünftigen FRIV Termin mit bestimmten Gästen wie z.B. Präsidium.

Idee: Bericht aus den Fachschaften anzuhören lassen.

Vorschlag: Redebeitrag zu Zusammenarbeit zum Präsidium – wie stellen wir uns Hochschulpolitik vor und moderne Hochschule vor

Diskussion mit Ergebnis → nach Tragen in die Fachschaften Diskussion auf der November-FRIV
mehrheitlich angenommen

Top 6: dezentrale Workshops

mehrheitlich vertagt

Top 7: Sonstiges

Geo: gibt es studentische Gewerkschaft an der Hochschule? (Gewerkschaften = Fachschaften der Erwachsenenwelt)

Physik: Durchaus.

- Protokollnotiz: Anfrage an den Personalrat läuft -

Euroethno: es gibt Studierendenvertretung der GEW

Ankündigungen:

- Jamsession der HU am 19.11.
- Floraparty am Freitag
- 19.12. Geschichte Krähe

Studi aus Krankenkasse unrechtmäßig geflogen, weil mehr als 14 Hochschulsesemester (eigentlich sind 14 Fachsemester)

Lehramt: haben sich neu organisiert.

Ende 22:40